

**Nahezu 1000 Gläubige verfolgten Errichtung der Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg
Firmlinge der vier Pfarreien pflanzten „Einheitsbaum“**



Pfarrer Claus Bohnert (sitzend) wurde von Dekan Wolfram Stockinger feierlich zum Leiter der Seelsorgeeinheit ernannt.

Foto: pr

Bruchsal (BB). Mit einem beeindruckenden Gottesdienst auf dem Michaelsberg feierten die Gemeinden St. Sebastian Helmsheim, St. Martin Obergrombach, St. Cosmas und Damian Untergrombach und St. Martin Heildelshaus die Investitur ihres Pfarrers Claus Bohnert und die Errichtung der Seelsorgeeinheit Bruchsal-Michaelsberg. Imposant war der Einzug mit über 90 Ministranten mit Kreuz, Fahnen und Flambeaux-Kerzen und mit den mitzelebrierenden Priestern, den Diakonen und Dekan Wolfram Stockinger, verfolgt von nahezu 1000 Gläubigen.

Die vereinigten Kirchenchöre aus den Gemeinden umrahmten den Gottesdienst feierlich und so war die entste-

hende Gemeinschaft untereinander zu spüren. Dekan Wolfram Stockinger nahm die Ernennung Claus Bohnerts als Pfarrer der Pfarreien und Leiter der Seelsorgeeinheit im Auftrag des Bischofs wahr und errichtete die Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg. In seiner Festpredigt zeigte er die Wallfahrt auf den Michaelsberg als Bild für den steilen Weg auf, der für Christen der richtige Weg ist. Das Zusammenarbeiten der Gremien der einzelnen Gemeinden im Gemeinsamen Ausschuss und auf vielen Ebenen könne nicht auf leichten Wegen geschehen. Es gelte, die verschieden strukturierten Gemeinden mit ihren je eigenen Charismen und Talenten zusammenzuführen, um gegenseitig reiche Frucht zu bringen.

Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Sylvia Holzinger, Dr. Franz Porz, Bernhard Schührer und Bernhard Bannholzer unterzeichneten in einem feierlichen Akt die Kooperationsurkunde. Mit diesem Vertrag ist die Zusammenarbeit der Gemeinden geregelt.

Zuvor waren beim Einzug Bilder der Ortsheiligen mitgetragen worden. In einem weiteren symbolischen Akt pflanzten alle Firmlinge der vier Pfarreien den „Einheitsbaum“. Die Kommunionkinder sangen ein Lied. In den Grußworten si-

cherten die evangelische Pfarrerin Andrea Knauber auf dem ökumenischen Weg, Oberbürgermeister Bernd Doll für die politische Gemeinde und Rektor Alfred Gruber als Vertreter der Schulen ihre Zusammenarbeit zu und beglückwünschten Pfarrer Bohnert zu seiner Amtseinführung.

Beim anschließenden Seelsorgeeinheitsfest stellten sich mit der Tanzgruppe des Altenwerks Obergrombach, einer Kabarettgruppe des Altenwerks Untergrombach, mit einem gemeinsamen Liedvortrag aller Kindergärten der Seelsorgeeinheit und der Guggenmusik Weihwasserengel der Pfarrei St. Maria Heildelshaus verschiedene Gruppen der Pfarreien vor, ebenso umrahmte der Musikverein Untergrombach das Programm, durch das Arnd Schillinger führte. Herr Konanz bot Führungen in der Michaelskapelle an und die KJG und Minis Untergrombach beschäftigten die Kinder in einer Spielstraße.

Das gemeinsame Fest – als erste Berge-tappe – kam bei allen gut an und macht Mut den Weg der Seelsorgeeinheit weiterzugehen.



Über 90 Ministranten und nahezu 1000 Gläubige feierten die neue Seelsorgeeinheit.